Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 4 (1928)

Heft: 31

Rubrik: Was die Woche Neues bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

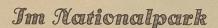
Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gemskitzen Im Glarnerland befinden sich bekanntlich mehrere größere Freiberggebiete, in denen jede Jagd verboten ist. Einzelne dieser Bergsegenden weisen einen sehr starken Gemsenbestand auf, so besonders das Rautitros im Oberseetal (Näfels) und der Kärplstock im Dreieck Linthal-Schwanden-Elm. Diese Gebiete werden von



Die neue Parkhütte im Val Trupchum bei Scanfs Phot. Grass





An der sehr schwierigen Südwestwand des Schloßberges im Erstfelder Tal verunglückte letten Sonntag früh Albert Waldvogel, ein tüchtiger und treuer Angestellter unseres Verlages. Wir werden seiner stets ehrend gedenken



Naturfreunden und Bergwanderern stark besucht, da es tagtäglich möglich ist, Gemsen in freier Wildbahn aus nächster Nähe zu beobachten. Kürzlich wurden in der Nähe von Elm von den Wildhütern drei kleine Gemskitgen

Die drei Jungtiere beobachten aufmerksam unsern Photographen Phot. Schönwetter

fangen, die im neuen Wildpark in Arth-Goldau ausgeselt werden. Die scheuen Tiere wurden von Wildhüter Zentner mit Ziegenmilch aus der Saugllasche ernährt, sie sind letzter Tage nach Arth-Goldau transportiert worden

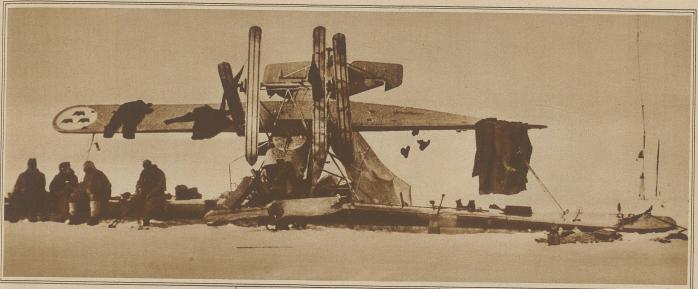
Bild links: Cäsar von Arx, derVerfasser des während des Eldg. Turnfestes zur Aufführung gelangten Schweizerfestspiels Phot. Ahrens





Ein Mißgeschick besonderer Art passierte in Pontresina dem Chauffeur französtscher Kurgäste. Als er das Auto von Hand aus der Garage stoßen wollte, ging ihm der ungebremste Wagen plößlich durch und stürzte über die Böschung hinunter in den Flatbach. Der Schaden beträgt einige tausend Franken Phot, G. Walty

Bild links: Die große, mit Vorräten gefüllte Gutsscheune des Klosters Wettingen, in dessen Räumen bekanntlich das aargauische Lehrerseminar untergebracht ist, brannte leiste Woche vollständig nieder. Der Schaden dürfte 50000 Franken übersteigen. Unser Bild zeigt das Kloster mit den davorstehenden Brandruinen Phot. Ginsberg



Das umgestürzte Flugzeug Lundborgs beim roten Zelt, das der hilflos auf der Tragsläche sitzenden Gruppe Rettung bringen sollte

Unteres Bild: Kommandant Romagna der «Città di Milano» am Krankenlager des genesenden Nobile



Hptm. Lundborg (vorn im Bilde), dem beim ersten Flug die Rettung Nobiles gelang, mit der Viglieri-Gruppe vor seinem bei der zweiten Landung zerstörten Flugzeug



Die Viglieri-Gruppe mit ihrer vielerwähnten Radio - Anlage vor dem roten Zelt. Die Auf-nahmewurdevon Hptm. Lund-borg gemacht



Die erste Etappe der in aller Welt mit größter Spannung verfolgten Rettungsaktion für die Besatzung der auf ihrem Polfug verunglückten «Italia» ist abgeschlossen. Die Geretteten kehren nach Italian zurück, mit Ausnahme von Nobile, der sich vom Leiter der russischen Hilfsexpedition die Erlaubnis erwirkte, an Bord des Eisbrechers «Krassin» an den zukümftigen Rettungsarbeiten teilnehmen zu dürfen